

Thema: Nebenwirkungen der Schweinegrippe-Impfung

Link: <http://www.imedo.de/group/topics/show/64389-nebenwirkungen-der-schweinegrippe>

von imedo

Ob die Schweinegrippe überhaupt eine Gefahr darstellt, ist noch nicht eindeutig geklärt. In jedem Falle hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) Warnungen ausgesprochen. Die Impfwelle hat inzwischen Deutschland erreicht. Die Diskussion um die Impfung ist in vollem Gange. Bisher ist wenig über die Neben- und Wechselwirkungen der Schweinegrippe-Impfung bekannt. Hier können alle imedo-User ihre Erfahrungen bekanntgeben.

Hier könnt ihr eure Erfahrungen, Fragen und Diskussionen zum Thema Schweinegrippe-Impfung loswerden. Besonders interessant sind natürlich die Nebenwirkungen- wer von euch hat etwas Negatives nach der Impfung erlebt? Los gehts.

von bermibs

Hallo imedo-Team,

da dieses Thema extrem brisant ist, wäre es nach meiner Ansicht besser, es in der imedo-Gruppe zu veröffentlichen, da sich dort wesentlich mehr Mitglieder eingetragen haben und damit eine breitere Öffentlichkeit erreicht wird.

Mit besten Grüßen

bermibs

von jobo

Bin gleich am Montag früh beim Betriebsarzt geimpft worden, es war wirklich harmlos.

War zwar recht müde den Tag über, aber das lag wahrscheinlich eher am ungewohnt frühen Aufstehen als an der Impfung. Die Impfung gegen die saisonale Grippe im vorigen Jahr hat mich - anders als in den Vorjahren - mehr mitgenommen. Werde die saisonale Impfung nun in zwei Wochen hinterher schieben, damit sich mein Immunsystem erstmal mit H1N1 auseinandersetzen kann...

von oerkel

In der Stadt, in der ich wohne, weigern sich alle Ärzte zu impfen, weil noch viel zu wenig darüber bekannt ist.

Gruß oerkel

von PJHd

Wurde am Montag, den 02.11. vom Betriebsarzt geimpft. 10 Stunden später stellten sich die ersten Nebenwirkungen ein, die dann im Verlauf des Abends zunahmten: starke stechende Kopfschmerzen, Gliederschmerzen und Fieber. Das Fieber verflieg über nacht, Kopf und Gliederschmerzen halten noch an ( 2 Tage nach Impfung).

Hoffe, dass die Symptomatik morgen wieder abgeklungen ist und ich wieder arbeiten gehen kann.

von Helli45

Aufgrund unseres Termines, mein Mann und ich, morgen, also Montag, (!), zur Schweinegrippen-Impfung, habe ich natürlich auch große Bedenken, wegen besagter Nebenwirkungen - die ja bekanntlich durch Impfverstärker beeinflusst werden.

Darum habe ich auch ein wenig herumgegoogelt und so einiges dabei gefunden. Alles sollte man sowieso nicht glauben, aber was das Paul-Ehrlicher-Institut aussagt, dem gebe ich schon etwas Gewicht! Werde es für euch einmal versuchen, hierher zu kopieren.

#### Diskussion über Schweinegrippe-Schutzimpfung Mit Risiken und Nebenwirkungen

Um die geplante Schweinegrippen-Impfung von 25 Millionen Deutschen ist ein Streit zwischen Gegnern und Befürwortern entbrannt. Kritiker beklagen eine "sinnlose und gefährliche Aktion", offizielle Stellen warnen vor einer unüberschaubaren Pandemie. Doch während die Vorbereitungen für die Reihenimpfung auf Hochtouren laufen, ist der Umgang mit möglichen Nebenwirkungen noch kaum geklärt.

Von Frank Zirpins, tagesschau.de

Hier sind die angegebenen Nebenwirkungen, die natürlich nicht ein jeder von uns haben muss....

Auf anderen Seiten wird noch von tagelangen Kopf- und Gliederschmerzen, sowie Rötungen der Einstichstelle berichtet. Und, dass sie zweimal impfen.....

Kopfschmerz, Schüttelfrost, Lähmungserscheinungen – diese Nebenwirkungen befürchten Kritiker bei der massenhaften Verabreichung des Impfstoffs gegen das H1N1-Virus, die Schweinegrippe. "Sehr gefährlich" sei die Impfkation, sagt der Vorsitzende des Vereins "Ärzte für individuelle Impfentscheidungen", Stefan Schmidt-Troschke. Der Impfstoff sei unzureichend getestet.

Zum Impfstoff selber möchte ich sagen, dass dieser so sehr arg verdünnt wurde, jedoch dafür mit diesen sogenannten "Verstärkern" hochgeputscht wird..... Hier der Beitrag:

Grund ist, dass in dem neuen Impfstoff die Wirkstoffmenge pro Dosis drastisch verringert wird und zugleich beigemischte Verstärkersubstanzen die Wirkung künstlich erhöhen sollen. Nur so ist es laut Löwer möglich, sehr viel mehr Impfstoff-Portionen herzustellen als üblich, um wirklich alle Gefährdeten impfen zu können. "Denn: Es gibt weltweit Bedarf, die Produktionskapazitäten sind aber begrenzt", sagte Löwer.

Die beigemischten Verstärker (Adjuvanzen) können jedoch unerwünschte Nebeneffekte auslösen, wie Löwer sagte. Geimpfte müssen nach seinen Worten mit Schwellungen und Rötungen an der Einstichstelle rechnen sowie teilweise mit mehrtagigen Kopf- und Gliederschmerzen.

Dabei aber wird jetzt von Seiten des BM zugegeben, dass der angeblich angeforderte Impfstoff, bereits schon mehr als knapp sei....

Zu Beginn, dieser befürchteten Epidemie, wurde uns allen jedoch, auch im Fernsehen, verkündet, dass (angeblich) "ausreichend" Impfstoff vorhanden, bzw. "geordert" wurde. (!!!)

Tatsache aber ist: Dieser Impfstoff kann nur schleppend geliefert werden und wird auch nicht in ausreichender Menge vorhanden sein. (!!!)

Beispiel: In einer Gemeinde, von zirka zehntausend Einwohnern, wird besagter Impfstoff nur sehr zögerlich - und wenn, dann auch nur in "Zehner-Packungen" angeliefert! Das alleine ist doch schon ein Witz.....

Und jetzt schnell noch etwas lustiges, bzw. aufheiterndes, für alle, die sich impfen lassen wollen, bzw. diejenigen, die es bereits hinter sich haben.....

Ob wir dann, nach besagter Impfung, auch so aussehen werden??? Lach! (Dann könnte man ja direkt ein Passbild, für alle, vervielfältigen lassen.....) Grins...

Liebe Grüße von Helli

von bermibs

Bei den Meldungen von RKI, STIKO, PEI und anderen offiziellen Stellen bin ich immer sehr vorsichtig. Sie sind nach meiner Auffassung viel zu sehr mit der Pharmaindustrie verbunden.

Hier mal eine unabhängige Quelle mit neusten Nachrichten aus aller Welt zum Thema Schweinegrippe:

<http://www.impf-report.de/jahrgang/2009/21.htm>

Es wird immer nur von den unmittelbaren und kurzzeitigen Nebenwirkungen gesprochen. Die langfristigen Nebenwirkungen, die durch die im Impfstoff enthaltenen Nervengifte ausgelöst werden können, werden vollkommen ausgeblendet.

Zum Beispiel gibt es zu den Nanopartikeln in Pandemrix überhaupt noch keine gesicherten Erkenntnisse bzw. aus anderen Ländern Studien und Untersuchungen mit zum Teil schwerwiegenden negativen Auswirkungen.

Zusatzstoffe

Zutatenliste Pandemie-Impfstoffe

von Helli45

Herzlichen Dank bermibs, für deinen aufklärenden Beitrag. Jedoch ist dieser nun für mich zu spät, gestern wurde ich geimpft.

Jedoch sind bei mir keinerlei Nebenwirkungen aufgetreten, weder gleich danach, oder später. Diese Impfung war komplikationsloser, jedenfalls bei mir, als es bei der normalen Gripeschutzimpfung ist! Denn bei dieser habe ich mit schönster Regelmäßigkeit so meine Probleme.

Und zu dem angeblichen Golfkriegssyndrom, das hier ja auch befürchtet wird, ist es auch so ungenau und nicht ausgeprägt erschienen. Hier eine Kopie davon:

>>>Wenn die Bundesregierung 35 Millionen Menschen mit diesen Substanzen impft, können ca. 8-9 Millionen Bundesbürger die nächsten Jahrzehnte unter chronischer Müdigkeit und Fibromyalgie leiden.<<<

Jedoch finde ich, es ist alles immer nach dem: "Kann" oder "Können" Prinzip erklärt. Es kann also, oder es könnte.....sein, dass....

Mir stellt sich jedoch die Frage: Was ist nun der schlechtere, oder der bessere Weg??? Auch ist es nicht erwiesen, dass besagte Schweinegrippe, immer, in seiner leichtesten Form auftritt. Was ist, wenn "ich" oder "du", evtl. die schwere Form bekomme? Welches ist dann das kleinere Übel???

Darüber könnte man, glaube ich zumindest, ewig diskutieren....

von Silvia

Hallo Helli,ich habe mich vor zwei Wochen Impfen lassen ,und hatte auch keine Nebenwirkungen,ich Denke mal das es Normal ist keine Nebenwirkungen zu haben und alles andere sind die ausnahmen die die Meinungen hochpeitschen,lg

von bermibs

Es gibt wieder neue unabhängige Informationen aus aller Welt zum Thema Schweinegrippe einschließlich Nebenwirkungen:

<http://www.impf-report.de/jahrgang/2009/22.htm>

Sehr interessant ist der Brief des praktizierenden Arztes aus Frankfurt/Oder im Zusammenhang mit Vitamin C. Er bestätigt meine Auffassung: Vitamin C ist tausendmal besser als jede Impfung. Und das bestätigen ganz sicherlich auch seine Patienten.